



© Allianz Freie Wärme | Fotolia

Erfolgreiches Lobbying in der Kommunalpolitik

Stefan Eisele | Präsident Landesverband des Schornsteinfegerhandwerks Baden-Württemberg

20. Mai 2022 | Freie Wärme Branchenseminar bei Camina & Schmid

1 Keine Angst vor großen Tieren!



- Sie haben ein Thema, über das Sie als Spezialist immer mehr wissen als Ihr gegenüber.
- Ihr Ansprechpartner hat es mit einem ganzen Blumenstrauß an Themen zu tun, in denen sein Wissen niemals derart in die Tiefe gehen kann.
- Versuchen Sie deshalb, komplizierte Sachverhalte einfach darzustellen!

2 Mehr Schein als Sein?



- Bleiben Sie authentisch und verstellen Sie sich nicht.
- Dialekt ist erlaubt, auch wenn Ihr Gegenüber durchaus merken darf, dass Sie sich Mühe geben.
- Erzählen Sie auch über Ihren Hintergrund, damit sich Ihr Gegenüber ein Gesamtbild machen kann.
- Wir sind alle wie wir sind und nur so kommen wir überzeugend rüber.

3 Ehrlich währt am Längsten!



- Auch wenn es Ihr Gegenüber vielleicht nicht beurteilen kann ..., bleiben Sie immer bei der Wahrheit!
- Überprüfbare Fakten müssen den Austausch bestimmen.
- Emotionen haben in der Lobbyarbeit nichts verloren.
- Entdeckt Ihr Gegenüber, dass er getäuscht wurde, sind Sie „verbrannt“!

4 Steter Tropfen höhlt den Stein!



- Durchhaltevermögen ist angezeigt.
- Richtige Argumente dürfen gerne wiederholt werden.
- Bei der politischen Arbeit erzielt man nur selten unmittelbar messbare Ergebnisse.
- Häufig wirken die vorgebrachten Argumente erst auf später zu treffende Entscheidungen.
- Deshalb gerne immer wieder einmal nachfragen und nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.

5 Feuerwehr-Prinzip?



- Das Feuerwehr-Prinzip ist keine gute Lösung.
- Nicht erst den Kontakt suchen, wenn es bereits brennt.
- Wenn Ihr Gegenüber Sie bereits als kompetenten und vertrauenswürdigen Gesprächspartner kennt, werden Sie, wenn es ernst wird, schnell und erfolgreich auf den Kontakt zurückgreifen können.

6 Ansprechbar bleiben!



- Werden Sie als kompetente und ehrliche Kontaktperson wahrgenommen, müssen Sie für Rückfragen erreichbar bleiben.
- Auch andere, ähnlich gelagerte Problemstellungen könnten an Sie herangetragen werden. Das ist gut!
- Ein guter, vertrauensvoller Kontakt ist nie eingleisig.